


Junior Achievement Austria

learning business by doing business



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



...wirtschaftsbezogene Bildungspraxis

...Schüler/innen gründen & führen
reale Unternehmen für die Dauer
eines Schuljahres.

Überblick



5 – 15 Schüler/innen gründen



im Rahmen des Schulunterrichts ein Junior Unternehmen



sie entwickeln eigenständig eine Geschäftsidee



bieten Produkte oder Dienstleistungen am realen Markt an

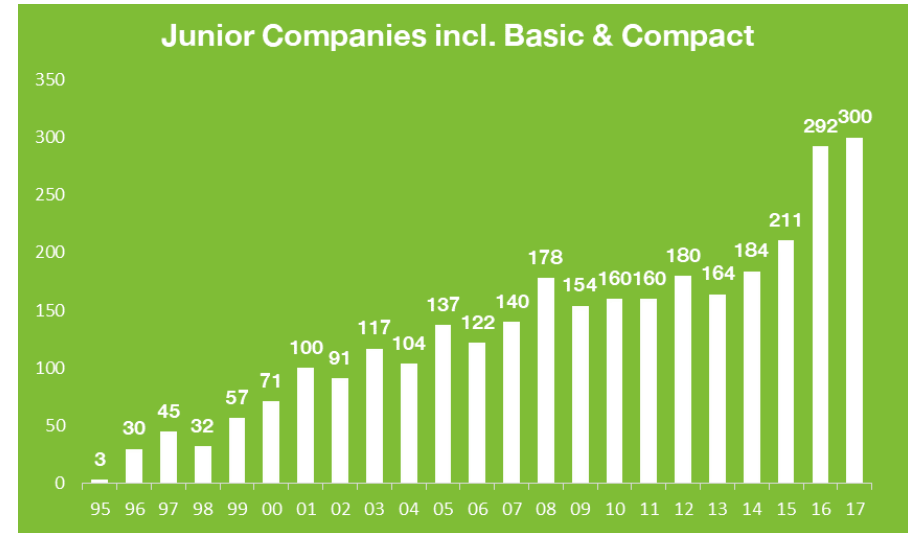


übernehmen alle Aufgaben der Unternehmensführung selbst

Produktbeispiele

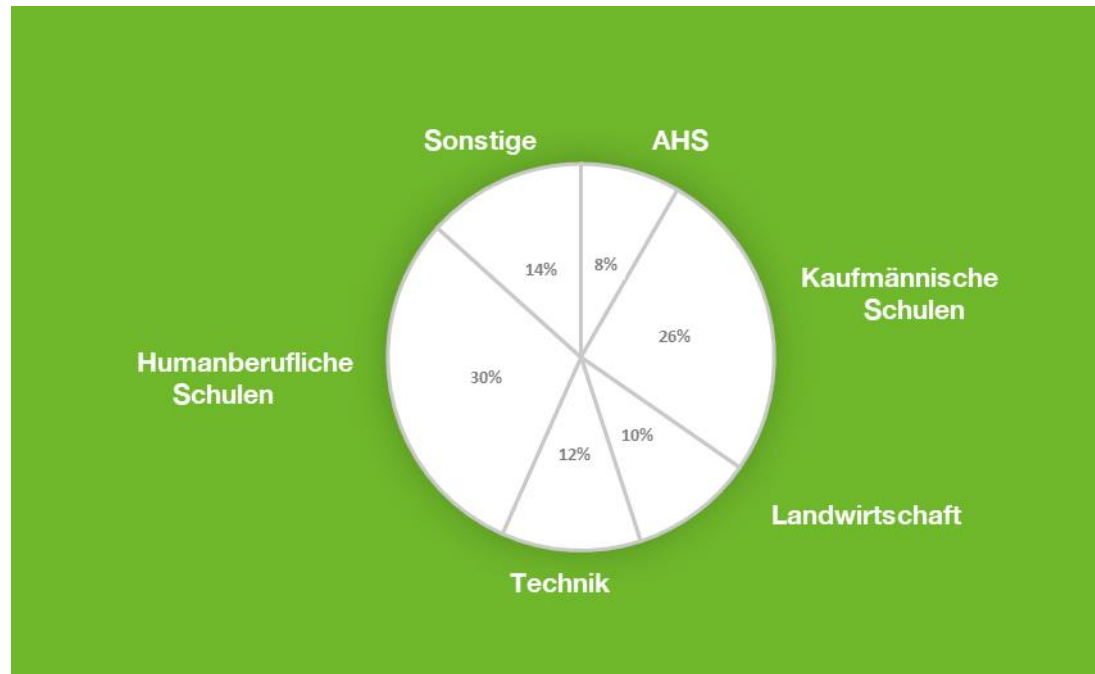


Facts & Figures



- ▲ 3.500+ SchülerInnen jährlich
- ▲ 150+ Schulen
- ▲ 200+ aktive LehrerInnen
- ▲ 11 öffentl. Veranstaltungen mit 110 Junior Companies
- ▲ 100+ Workshops jährlich zu vertiefenden Inhalten und Angeboten
- ▲ Förderung von Gleichheit, Diversität, Integration & Female Entrepreneurship

Facts & Figures



- ▲ Junior ist in ALLEN Schultypen erfolgreich (AHS, BHS, HAK, HTL, LFS, PTS, Tourismus,...)
- ▲ Programme für Altersgruppen 12-15 & 15-19
- ▲ Dauer 1 Semester – 1 Schuljahr, anwendbar für Schulen mit modularen Lehrplänen

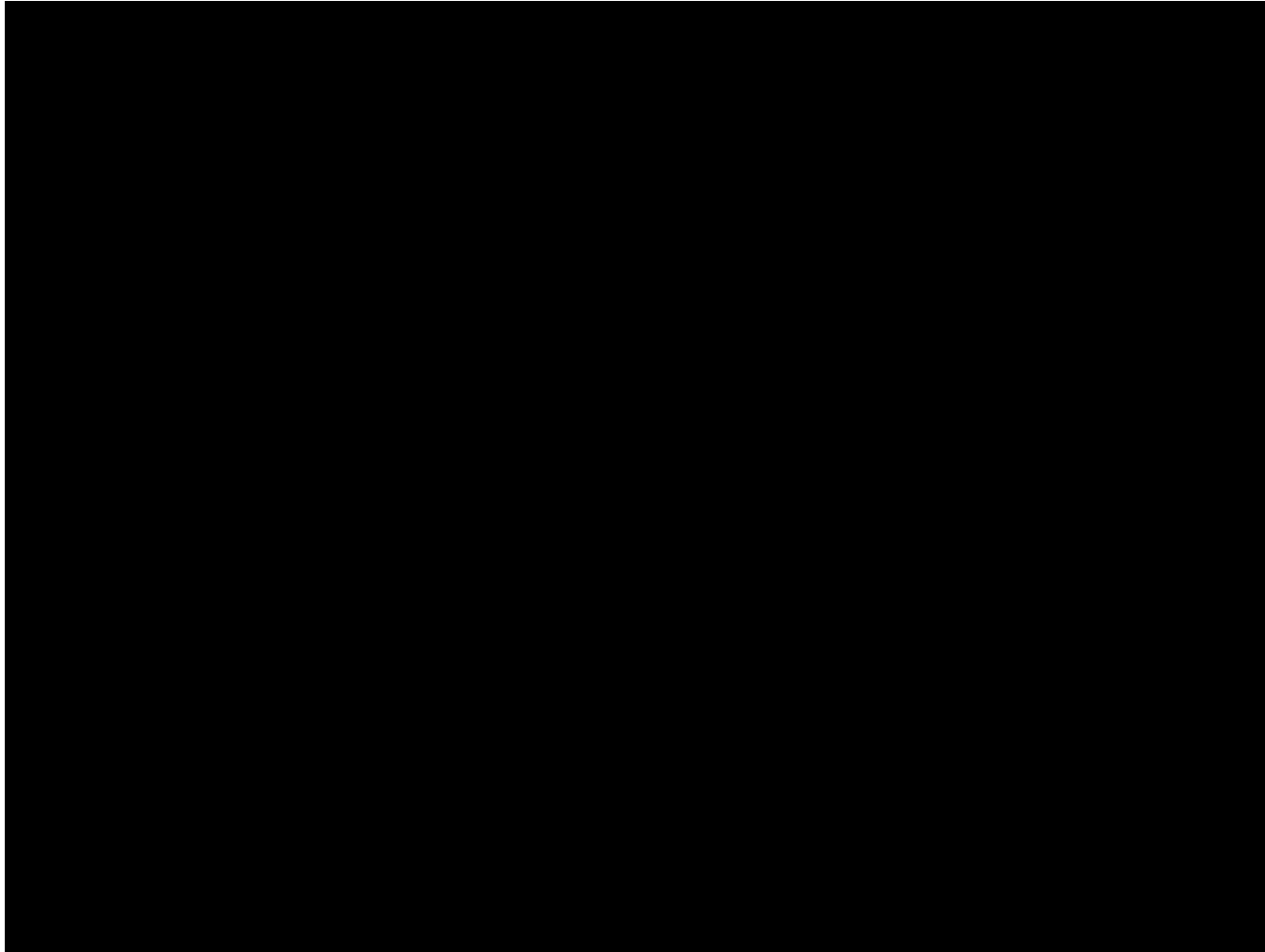
Real-Market Challenges

Nationale (Wettbewerbe) und internationale Veranstaltungen
(Handelsmessen)

 **JA Marketplace**



JA Marketplace Vienna



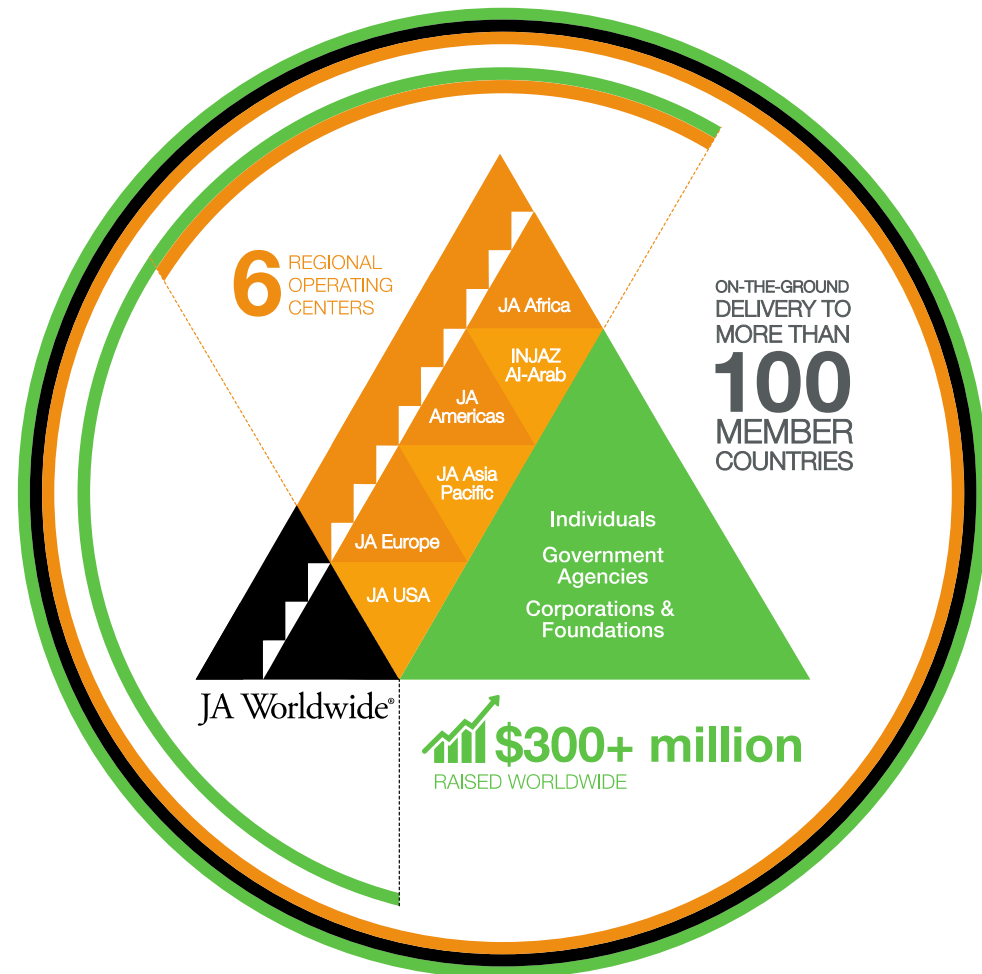
Junior Programme und Angebote

- ▲ **Junior Company Programm:** das Kernprogramm der realen unternehmerischen Gründungserfahrung für 15-19-jährige SchülerInnen aller Schultypen.
- ▲ **Junior Basic & Junior Compact:** angepasste Varianten der Junior Company mit verkürzter Dauer für 12- bis 15-jährige SchülerInnen, sowie zur Umsetzung an Schulen mit modularen Lehrplänen in bis zu innerhalb eines Semesters.
- ▲ **Enterprise without Borders:** Internationales Programm für Joint Ventures zwischen Junior Companies, Training interkultureller Kompetenz & Business English.
- ▲ **Innovationcamp & innoday:** Innovationsorientierte Kurzprogramme; SchülerInnen entwickeln in Teams und in Kooperation mit einem Unternehmenspartner Konzepte zur Lösung realer Problemstellungen aus dessen Geschäftsfeld.
<https://www.youtube.com/watch?v=94kvlmrwgOA&feature=youtu.be>
- ▲ **Entrepreneurial Skills Pass (ESP):** das Europäische Zertifikat für Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit bietet SchülerInnen exklusiven Zugang zu Arbeits- und Bildungsangeboten bei über 200 nationalen und internationalen Organisationen.

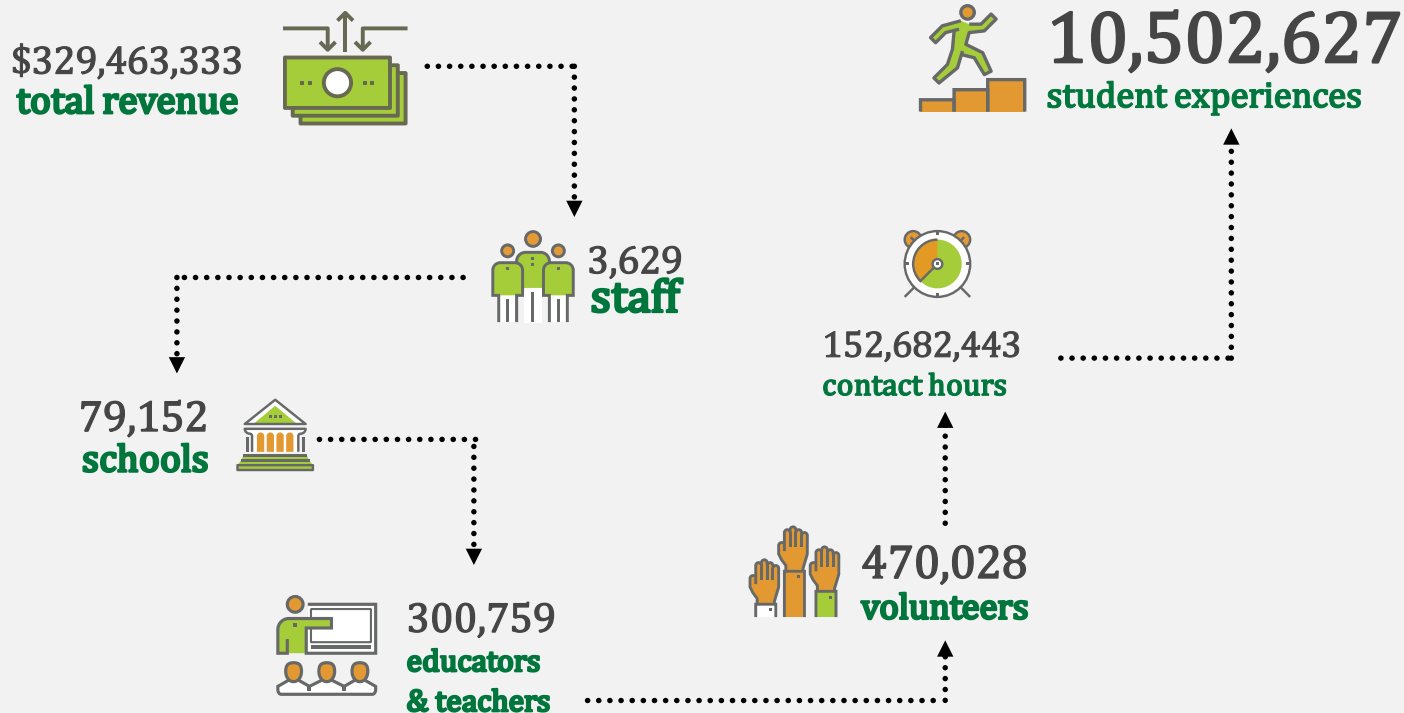


Internationalität

- ▲ Gegründet 1919
- ▲ Ziel: praktische Wirtschaftsbildung
- ▲ In Ö seit 1995
- ▲ Teil eines internationalen Netzwerks



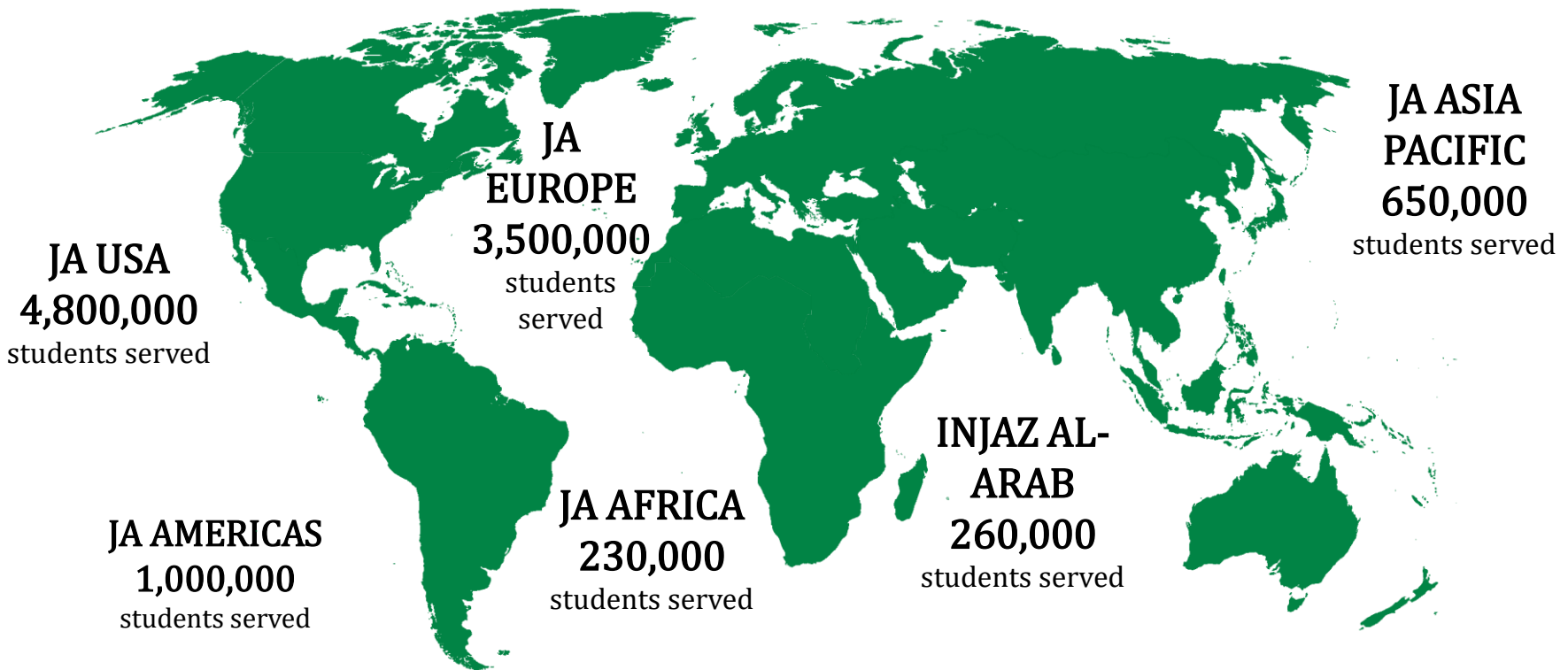
JA's Global Footprint



"Getting this kind of experience and respect—the people who build things, who create jobs—is very important for our country in particular and for every country in the world. The JA experience continues to shape young people for the future, and now all over the world."

Donna Shalala
Former Secretary, Health & Human Services, US Government

JA's Organizational Structure



3 Säulen von Junior Achievement

Work Readiness

JA's volunteer-led work-readiness programs teach critical work skills that prepare young people for college, trade school, or the workforce. Whether job shadowing skilled mentors, testing their skills through digital experiences, or developing business solutions during technical and business challenges, JA students are prepared to activate the future of jobs.

SKILLS LEARNED



Problem-solving & learnability



Communication, interpersonal, & social skills



Hard work, dependability, & teamwork



Integrity & ethics



Self-motivation & self-control



Positive attitude & positive self-concept



Self-belief & self-efficacy

External
“Very critical and transferable skills regardless of profession”

External
“Essential for entrepreneurial success”

Financial Literacy

JA's hands-on, role-playing financial-literacy programs expose young people to smart saving and investing, thoughtful spending and credit, the role of taxes, the value of employment and community involvement, and the opportunities of global trade.

SKILLS LEARNED



Money and risk management



Higher-order thinking



Adaptability



Negotiation



Resilience



Intuitive decision-making



Self-belief & self-efficacy

Entrepreneurship

JA students create real companies with real products, working as a team on product development, small-business finance, product marketing, and equity valuation as they launch their entrepreneurial careers.

SKILLS LEARNED



Goal orientation & initiative



Leadership & responsibility



Creativity



Teamwork



Perseverance

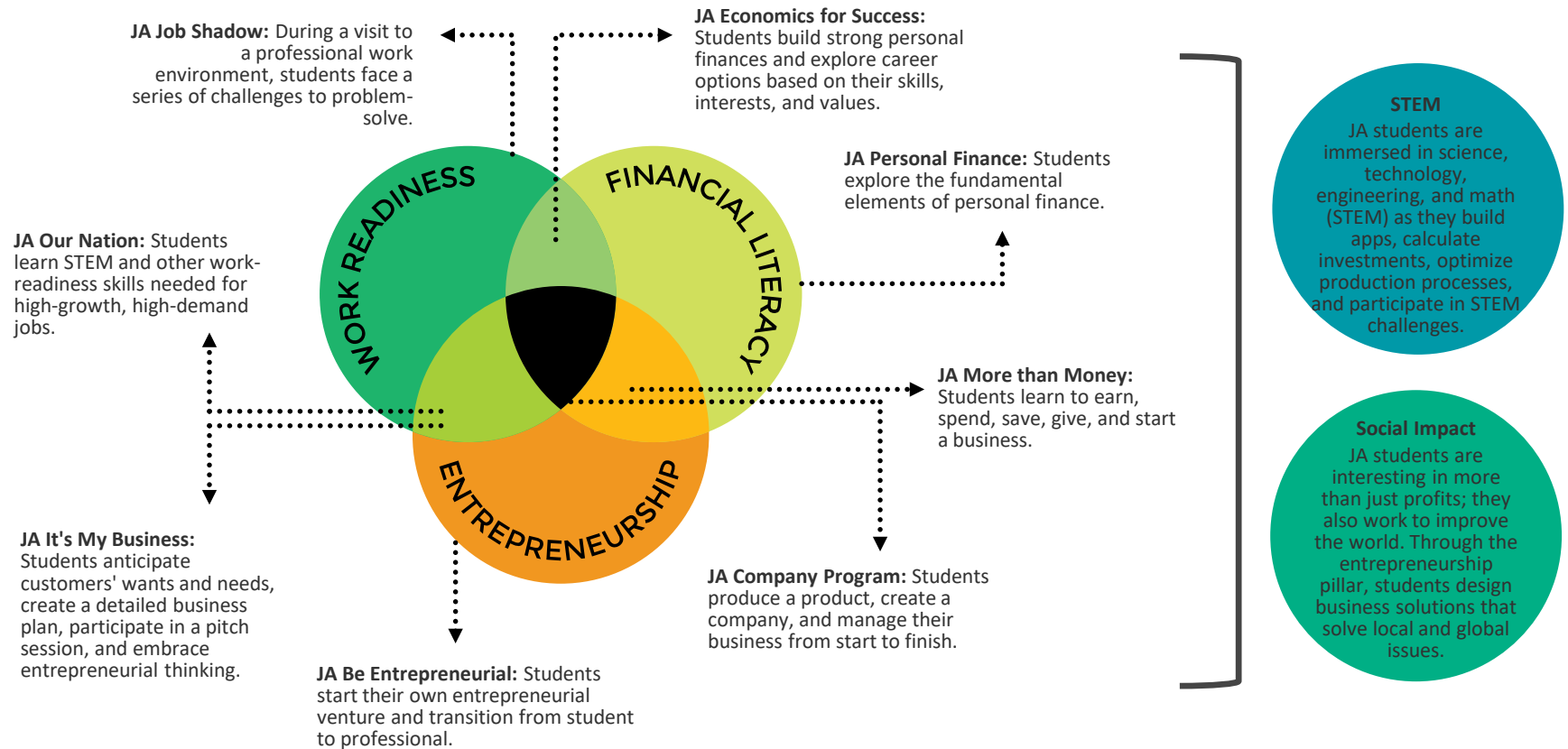


Resourcefulness



Self-belief & self-efficacy

Global Pillars and Programs



Programs & Impact Video



Learning by Doing

Nachhaltige Lerneffekte

- ▲ Teilnehmer/innen erwerben eigene Erfahrung
- ▲ Wirtschaftswissen
- ▲ Unternehmerische Fähigkeiten
- ▲ Soziale Kompetenzen
- ▲ Innovationskraft
- ▲ Problemlösungsfähigkeiten
- ▲ Integration & Diversität



Wirkungseffekte

- ▲ Junior stärkt **Gründergeist** und **Gründungsneigung** von Jugendlichen und ist somit eine wichtige Vorstufe zur realen Start-Up Szene
- ▲ **Junior AbsolventInnen** haben klarer definierte Zukunftsvorstellungen, reale Qualifikationsvorteile beim Berufseinstieg und Karrierechancen in Unternehmen
- ▲ **ArbeitgeberInnen** unterstreichen das hohe Qualifikationsniveau, Selbständigkeit und Beschäftigungsfähigkeit von AbsolventInnen
- ▲ **Start-Ups** von Junior AbsolventInnen haben durch deren praktische Erfahrung und Vorkenntnisse höhere Finanzierungs- und Überlebenschancen
- ▲ **Schulen und Lehrkräfte** als langjährige MultiplikatorInnen schätzen die hohe Praxisrelevanz und Förderung der Selbständigkeit von SchülerInnen
- ▲ **Studien:** <https://www.jaworldwide.org/impact#impactstudies>

Schule Macht Wirtschaft



Im Rahmen der trend-Aktion „Schule macht Wirtschaft“, in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Österreich und Junior Achievement Austria wurden im Schuljahr 2017/2018 von **12** erfolgreichen Persönlichkeiten aus der Wirtschaft in ganz Österreich **Schulbesuche** durchgeführt und den TeilnehmerInnen der Junior Companies die Möglichkeit eines individuellen Coachings geboten. Der **trend** veröffentlicht diese Schulbesuche im Wirtschaftsmagazin.

Schule Macht Wirtschaft



WAS SIE ALS UNTERNEHMER in der Praxis gelernt haben, sagten die Schüler der HAK Linz dem Präsidenten der Europäischen Wirtschaftskammer, Christoph Leitl, und Gerhard Wildmoser (l.), Präsident von Junior Achievement Austria.

„Folgt der

inneren Motivation!“

SCHULE MACHT WIRTSCHAFT heißt das Projekt, bei dem Schüler selbst ein Unternehmen gründen.

Christoph Leitl staunte in der HAK Linz über die Ergebnisse.

Christoph Leitl weiß, wie man junge Unternehmer motiviert. „Wenn ihr mit eurer Junior Company weiter macht, könntet ihr sogar eure Maturareise selbst finanzieren“, wartet der Präsident der Europäischen Wirtschaftskammer. „Umrahmbros mit einer Idee auf, welche die Schüler der Junior Company HAKunta der HAK Linz im ersten Moment erblickt und sogleich fasziniert. Was ist die Geschäftsidee, die laut Leitl „im Trend der Zeit“ liegt? Die Jungunternehmer haben eine PR-Agentur gegründet, die Unternehmen in Sozialen Netzwerken sichtbar macht, Websites oder auch Flyer erstellt. Dass die Praxis nicht so einfach ist, mussten die angehenden PR-Profis bald feststellen: „Man muss Preise verhandeln oder Aufträge in der Gruppe verteilen. Dennoch macht es Spaß, diese Erfahrungen zu sammeln.“

EINBLICKE INS CATERING-BUSINESS haben die Gründer von TastyBite gewonnen. Sie lieferten die kulinarische Verpflichtung für den Tag der offenen Tür und den Elternsprechtag an ihrer Schule. Kästlich-

keiten wie Nusskuchen oder alkoholfreier Sangria wurden dabei zum Renner. Den Stress während der Stoßzeiten am Buffet zu überstehen, war dabei nur eine der Herausforderungen, welche die Caterer gemeistert haben. „Ihr misst in euch hinein, ob euch die Selbstständigkeit Spaß macht“, hatte Christoph Leitl einen guten Tipp für die Schüler parat. Und auch einen weiteren Anreiz: „Unternehmer leben im Durchschnitt drei Jahre länger. Grund dafür ist ihre innere Motivation, die sie ausleben können und die sie antreibt.“

FOTO: MICHAEL SPRELL/DEFFENDORFEN

Gewinner unter den Gewinnern

Das Projekt **SCHULE MACHT WIRTSCHAFT** neigt sich seinem diesjährigen Ende zu. Am 25. Juni kürt eine Fachjury die beste Junior Company Österreichs.

Das Projekt Schule macht Wirtschaft von Wirtschaftskammer Österreich, Junior, Coca-Cola, Wien Energie und trend neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Am 25. Juni präsentieren die Landessieger ihre Junior Companys beim Abschlussvent in der Wirtschaftskammer Österreich. Dazu reisen alle neun Teams nach Wien an. Eine Fachjury, die aus Vertretern der österreichischen Wirtschaft besteht, wird dann das beste Junior-Unternehmen Österreichs küren.

LUST AN TECHNIK UND WIRTSCHAFT. Amelie Groß, Bundesvorsitzende der Jungen

Wirtschaft, sagt zur Bedeutung des Projekts Schule macht Wirtschaft: „Gerade in Zeiten der Digitalisierung und des Wandels ist ein unternehmerisches Mindset ein wichtiger Erfolgsfaktor.“ Groß konnte sich bei ihren Besuchen an JUNIOR-Schulen immer wieder selbst davon überzeugen, dass projektbasiertes Lernen wie im JUNIOR-Company-Programm den Unterrichtserfolg schon während der Schulzeit stärkt. Auch Ulrike Rabmer-Koller, Vizepräsidentin der WKÖ, will bereits ganz jungen Menschen Lust auf die Verbindung von Unternehmertum und Technologie machen: „Technik und Wirtschaft gehören zusammen. Wir müssen Freude ▶

Verfeinerter Genuss

SCHULE: TOURISMUSCHULE AM WILDEN KAISER
BUSINESS: BAR-PRODUKTE

ANGEBOT: Das Unternehmerteam des Tiroler Landessiegers Gin n' Jelly hat sich ganz der Wacholder-Spiritosen verschrieben und produziert alkoholfreie Galeses aus Gin sowie Gewürzmischungen, um Gin zu verfeinern. Das Geschmacksprofil von Gin soll auf diese Weise verändert und der Genussmoment verfeinert werden. Die Rezepte dafür haben die Schüler selbst kreiert. Neben den Hauptprodukten gibt es auch wechselndes saisonales Angebot.



SCHULE MACHT WIRTSCHAFT

EINE INITIATIVE VON **trend.**

IN KOOPERATION MIT **WKÖ**

UND **JA Austria**

UND FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



3 Ebenen der Zusammenarbeit

▲ Information

Sie haben vom Junior Projekt gehört und nach näherer Information sind Sie begeistert. Der Effekt von *learning business by doing business* stärkt durch seinen praktischen Ansatz wirtschaftliches Know-How und Unternehmergeist. Sie möchten zukünftig dazu beitragen, diese Idee unternehmerischer Bildung für Jugendliche einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ihr Engagement für JA Austria:

Positive Grundhaltung –

persönliche Information – FürsprecherIn werden

Online Verlinkung –

Setzen Sie den Link zu JA Austria auf Ihrer Homepage

Kommunikation –

in Ihrem Unternehmen liegen die Folder von JA Austria auf

Benefits für Sie als Partner:

Online-Verlinkung –

JA Austria setzt den Link zu Ihrer Website

E-Mail-Verteiler –

Wir senden Ihnen regelmäßig JA News

Events –

Sie werden zu JA Austria Events eingeladen

3 Ebenen der Zusammenarbeit

▲ Kooperation

Sie und Ihr Unternehmen haben JA Austria bereits einige Zeit verfolgt und wollen intensiver zusammenarbeiten. Die jungen Menschen und der Projekterfolg haben Sie überzeugt. Die Kooperation umfasst – über die Information hinaus – auch das Einbringen von Ressourcen. Diese Form der Zusammenarbeit eignet sich insbesondere für einzelne Events.

Ihr Engagement für JA Austria:

- Persönliche Mitwirkung/Volunteering –**
Jurytätigkeit und/oder Engagement als Wirtschaftsexperte für Junior Companies
- Sach- bzw. Geldpreise –**
für Awards bei Handelsmesse oder Wettbewerben
- Technische Infrastruktur –**
Sie stellen Räumlichkeiten Ihres Unternehmens für JA Austria Events zur Verfügung

Benefits für Sie als Partner:

- Logopräsenz –**
Ihr Unternehmen ist auf allen dem Event zugehörigen Drucksorten präsent
- Employer Branding –**
positionieren Sie Ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber
- Wir bieten Ihnen –**
die Gestaltung von Workshops für Zielgruppen von JA Austria an

3 Ebenen der Zusammenarbeit

▲ Investition

Die Investition bildet die höchste Stufe der Zusammenarbeit mit Junior Achievement, Sie investieren dabei in das unternehmerische Denken von jungen Menschen, die MitarbeiterInnen/Führungskräfte/UnternehmerInnen von morgen sind. Als Investor in Junior Achievement sind Sie/Ihr Unternehmen im Vorstand von Junior Österreich vertreten. Dadurch können Sie langfristig die JA Programme aktiv mitgestalten.

Ihr Engagement für JA Austria:

Jährlicher finanzieller Förderbeitrag –

Ihre Investition in die Zukunft zur Förderung von unternehmerischem Denken und Handeln

Benefits für Sie als Partner:

Dauerhafte Logopräsenz –

Ihr Unternehmen ist auf allen JA Austria Drucksorten präsent

Corporate Social Responsibility –

gelebte soziale Verantwortung Ihres Unternehmens

Vorstandstätigkeit bei JA Austria –

Mitgestaltung unseres Programmangebotes

Junior aktuell

- ▲ 10.-11.10. 2018: Junior Lehrer/innenseminar, Salzburg
- ▲ 24.10.2018: Junior Lehrer/innenseminar, Graz
- ▲ 7.11.2018: The Entrepreneurial School Award, Wien
- ▲ 28.11.2018: Start-up Bonus, WKW

Alle Infos und News:

www.junior.cc

Jubiläumsjahr 2019

- ▲ 09.03.2019: 20. Österreichische Handelsmesse, Wien
- ▲ 28.08.-2.09.2019: 1. Global JA Alumni Conference, Wien
<https://www.jaglobalalumniconference.org/>



Kontakt

Milica Markovic, BA MA M.E.S.

Projektleitung / CEO

milica.markovic@junior.cc | +43 676 84 17 17 55

Junior Achievement Austria

Rudolfsplatz 10, 1010 Wien

www.junior.cc

www.facebook.com/JuniorAustria

twitter.com/JuniorAustria